Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 28. März 2011 im Feuerwehrraum der OF St. Gerold

Anwesende: Bgm. Summer Bruno, VizeBgm. Müller Alfred, GR Erhart Markus,
GV Burtscher Detlef, GV Nigsch Rupert, GV Behmann Jakob, GV Wulz Florent,
GR Katschitsch Jürgen sowie Gemeindesekretär Erich Schäfer und
Gemeindearbeiter German Katschitsch
OF St. Gerold: Kommandant Dünser Walter und Vizekommandant Müller Mario

Abwesend: GV Burtscher Gottlieb (entschuldigt)

Beginn/Ende: 20.30 – 22.45 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beschluss über die Vergabe des Frauenbun draumes an die Feuerwehr St. Gerold.
Dünser Walter wird persönlich anwesend sein und die Gründe erläutern.
5. Beschluss über die weitere Vorgangsweise der Gemeinde St. Gerold in der Sache
„Rottobelbrücke“.
6. Beschluss über die Sanierung der Wasserversorgung anhand der Studie vom Büro
Breuß und Mähr.
7. Beschluss über die Ausschreibung des ersten Bauabschnittes der Sanierung WV.
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Summer Bruno eröffnet um 20.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie den Gemeindegeschäftsführer Erich Schäfer und den Gemeindegewerkschafter Katschitsch German. Außerdem begrüßt er die Vertreter der OF St. Gerold - Kommandant Dünser Walter und Vizekommandant Müller Mario.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 21. Februar 2011 wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Die OF St. Gerold hat ein Ansuchen bei der Gemeinde eingebracht, den Frauenbuntraum für die OF St. Gerold zu nutzen. Durch das Ausbrechen der Wand würde ein größerer Aufenthaltsraum für die OF St. Gerold entstehen.

Die OF St. Gerold präsentiert ihre Vorstellungen und erläutert das geplante Vorhaben. Die OF St. Gerold übernimmt die Arbeiten und die Kosten – nach Fertigstellung werden die Kosten für den Umbau an die Gemeinde bekannt gegeben und ein Baukostenzuschuss von Seiten der Gemeinde wurde in Aussicht gestellt.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, dass die OF St. Gerold die Bauarbeiten zur Zusammenlegung des ehemaligen Frauenbuntraumes mit dem bestehenden Feuerwehrraum nach Vorlage eines statischen Gutachtens planen und aufnehmen kann. Eine Kostenübernahme für Material wird von Seiten der Gemeinde in Aussicht gestellt.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Bgm. Bruno Summer erläutert die Sachlage rund um die Fußgängerbrücke über das Rottobel knapp unterhalb der Landesstraße L 193. Die alte Brücke wurde im Vorjahr im Zuge von Holzarbeiten beschädigt.

Nach Prüfung aller Möglichkeiten durch einen Juristen bei der VLV besteht die Möglichkeit, die gesamte Schadenssumme über die landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung des Grundeigentümers, auf dessen Grund das Holz gefällt wurde, abzuwickeln.

Bgm Bruno Summer erhält von der Gemeindevertretung den Auftrag, mit dem Grundeigentümer persönlich das Gespräch zu suchen und die Sache voranzutreiben, damit der gesamte Schaden ersetzt wird. Diese Entscheidung wird einstimmig gefällt.

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Die Studie über die Sanierung der Wasserversorgung wurde allen Gemeindevertretern zugestellt. Der Fördersatz für die Gemeinde St. Gerold beträgt 51,26 % bei einem Bauvolumen von ca. 2,8 Mio. Euro. Geplant ist die Sanierung der Wasserversorgung in 3 Bauetappen bis 2015. Bgm. Bruno Summer hat in einer persönlichen Vorsprache bei Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber um eine höhere Förderung gebeten. Dabei wurde vom Amt der VlbG. Landesregierung in Aussicht gestellt, dass vom Land Vorarlberg eine Abgangsdeckung in Höhe von 50 % übernommen wird, sofern der Rechnungsabschluss der Gemeinde durch die Sanierungsarbeiten der Wasserversorgung einen Abgang ausweist.

Die Gemeindevertreter begrüßen allesamt den baldigen Beginn der Sanierungsarbeiten und beschließen einstimmig, die Sanierung der Wasserversorgung anhand der Studie des Büros Breuß und Mähr in Angriff zu nehmen und die ersten erforderlichen Schritte zu unternehmen.

zu Punkt 7. der Tagesordnung

Für die Planung des ersten Bauabschnitts der Sanierung der Wasserversorgung werden folgende Firmen für die Übermittlung eines Angebotes angeschrieben:

1. Breuss und Mähr, Büro für Wasserwirtschaft, Koblach
2. M+G Ingenieure GmbH, Feldkirch und
3. DI Adler Peter, Büro für Wasserwirtschaft, Klaus

Dieser Beschluss wird von der Gemeindevertretung einstimmig gefasst.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

Bgm. Bruno Summer berichtet:

- In der nächsten Sitzung will Karin Gassner-Ganahl einen Rechenschaftsbericht der Bücherei für das Jahr 2010 vorlegen.
- Die Musikgruppen Basement Corks und Nippelz haben die neuen Räumlichkeiten im alten Schulhaus bezogen. Beide bezahlen eine Beitrag zu den Betriebskosten.
- Bgm. Bruno Summer dankt Vizebgm. Müller Alfred für die überbrachten Glückwünsche anlässlich seines 50. Geburtstags. Weiters bittet Bgm. Bruno Summer auch, den Dank an den MV St. Gerold weiterzuleiten.
- Bezüglich der Fahrverbotsverordnung Güterweg Gassnerberg und Gassner Alpe teilt Bgm. Bruno Summer mit, dass die Gemeinde dabei ist, eine neue Verordnung abzuklären. Eventuell könnte das Problem mit Parkplätzen auf Malära gelöst werden.
- Am 8. Jänner 2011 hat die Jahreshauptversammlung der OF St. Gerold stattgefunden.
- Am 3. Februar 2011 hat die Jahreshauptversammlung des Seniorenvereins stattgefunden.
- Das Landesstraßenbauamt hat mitgeteilt, dass im Mai 2011 eine neue Asphaltdecke vom Geroldshus bis zum Rütitobel auf der L193 aufgebracht wird. Die Straßenquerungen über die L193 (Wasserversorgung) sind jetzt noch durchzuführen. Dies wird von der Gemeinde in den nächsten Tagen vorbereitet und noch im April durchgeführt werden.
- Bgm. Bruno Summer teilt mit, dass er sich bezüglich der Übernahme der Friedhofsverwaltung durch die Gemeinde bei anderen Gemeinden über die Vorgehensweise erkundigt hat. Weitere Erkundungen werden eingeholt, damit eine Übernahme der Friedhofsverwaltung durchgeführt werden kann.

- Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat bei der Gemeinde St. Gerold eine Gebarungsprüfung durchgeführt. Mitte März hat das Abschlussgespräch über die Kontrolle der Gemeindegebarung durch das Land Vorarlberg stattgefunden – ein Abschlussbericht wird allen Gemeindevertretern zugesendet.
- Der Bauausschuss hat am 19.3. bei einem Lokalaugenschein beim VKW-Gebäude die restlichen Unklarheiten geklärt. Damit kann in den nächsten Wochen mit der Sanierung des Gebäudes begonnen werden.

zu Punkt 9. der Tagesordnung

GV Florent Wulz erkundigt sich nach dem Stand bei der Sanierung des Daches beim Malärastall. Gottlieb hat das Dach besichtigt und den Auftrag der Gemeinde bekommen, das Dach noch in diesem Jahr zu sanieren.

Vizebgm. Müller Alfred teilt mit, dass Burtscher Richard im Hölltobel westlich seines Anwesens Holz bringen will. Für diesen Zweck soll eine Bahn auf die gegenüberliegende Seite zum Parkplatz Vogelgsang eingerichtet werden. Die Gemeinde kann sich an der Bringung beteiligen, da in diesem Bereich auch schlagbares Holz der Gemeinde vorhanden ist.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Katschitsch Jürgen

Summer Bruno